
Inhaltsverzeichnis

1	Partizipation: vom Teilnehmer zum Teilhaber	1
	Thorsten Knoll	
1.1	Nachhaltige Wissensvermittlung	3
1.2	Wachsende Ansprüche und unbefriedigte Bedürfnisse	4
1.3	Die Digitalisierung des Kongresswesens	5
1.4	Partizipation als Gegenmittel	6
1.5	Was sollte in Zukunft geschehen?	8
2	Das Hands-on-Prinzip	13
	Myriam Fleck und Cathrine Niermann	
2.1	Wo stehen wir?	14
2.2	Das Ziel definiert die Mittel	15
2.3	Was müssen wir beachten?	16
2.4	Unser Ansatz	16
2.5	Beispiele	19
2.6	Hands-on selbstgemacht	23
2.7	Zusammenfassung/Fazit	26
	Literatur	26
3	Partizipation zum Prinzip erhoben	29
	Frank Feldmann und Kai-Uwe Hellmann	
3.1	Die Eventform „Barcamp“: Ursprünglich in der Internetszene entstanden, inzwischen in der Mitte der Gesellschaft angekommen	30
3.2	Der Oktolog der Barcampkultur: Was hat es damit auf sich?	31
3.3	Von der Idee zur Infrastruktur: Die strategische Planung und Konzeption eines Barcamps	33

3.4	„Es geht los!“ Die operative Durchführung und Moderation eines Barcamps	42
3.5	Ausblick in Gegenwart und Zukunft	51
	Literatur	54
4	Moderne Meetingformate als Instrument des Mitarbeitermarketings – Anreize zur Mitarbeiterbindung	55
	Ute Solf	
4.1	Problemstellung	56
4.2	Elemente moderner Meetingformate als Dispositionsfaktoren für Partizipation im Unternehmen	57
4.3	Stufen zur Implantierung moderner Meetingformate in die Personalführung	65
	Literatur	67
5	Der Beitrag moderner Meeting Formate zur Förderung von Mitarbeitern in Unternehmen	69
	Martina Horvatic	
5.1	Einleitung	70
5.2	Merkmale und Bedeutung moderner Meeting Formate	71
5.3	Didaktische Aufbereitung	71
5.4	Die Hauptvertreter moderner, partizipativer Meeting Formate	74
5.5	Partizipative Formate im Vergleich	83
5.6	Fazit und Ausblick	85
	Literatur	86
6	An runden Tischen wächst das Wissen	89
	Oliver Panné	
6.1	An runden Tischen wächst das Wissen: Round Table Sessions und World Cafés involvieren Teilnehmer	90
6.2	Table Sessions	94
6.3	World Café	99
6.4	Round Table Sessions und World Cafés: Wann machen sie Sinn?	105
7	Science Slam als Bereicherung einer Tagung oder Konferenz	109
	André Lampe	
7.1	Einführung	109
7.2	Wie passt ein Science Slam in eine Konferenz oder Tagung?	114

7.3	Irrungen und Wirrungen	117
7.4	Zusammenfassung	123
8	Digital Reality meets Live Event: Hybride	
	Veranstaltungsformate – eine technik-soziologische Näherung	125
	Thorsten Knoll	
8.1	Digital Society	127
8.2	Digitale Medien – digitale Möglichkeiten	130
8.3	Live Events auf dem Wege zur Partizipation	134
8.4	Digital Reality	136
8.5	Live Events vs. Digital Reality	138
8.6	Hybride Events	140
8.7	Techniksoziologische Folgeabschätzung	143
	Literatur	146

<http://www.springer.com/978-3-658-10154-1>

Neue Konzepte für einprägsame Events
Partizipation statt Langeweile - vom Teilnehmer zum
Akteur

Knoll, T. (Hrsg.)

2016, XXI, 146 S. 32 Abb., 12 Abb. in Farbe., Softcover

ISBN: 978-3-658-10154-1